



Alfa GmbH
 Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
 73463 Westhausen / Germany
 Tel.: +49 (0)7363 95446-0
 Tel.: +49 (0)7363 95446-25
 E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
 Alfa Aceton

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319 – Schwere Augenschädigung / -reizung; Kategorie 2A; Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 2 H225 – Entzündbare Flüssigkeiten; Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

STOT SE 3 H336 – Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition); Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Leichtentzündlich. Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 F; R11 Xi; R36 R67 R66

Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren. Harmonisierte (legale) Einstufung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Flamme (GHS02) Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



Alfa GmbH
Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen / Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Tel.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

KETON
3.1 Stoffe
Stoffname: ACETON
INDEX-Nr.: 606-001-00-8
EG-Nr.: 200-662-2
REACH-Nr.: 01-2119471330-49
CAS-Nr.: 67-64-1
Reinheit: $\geq 90 - < 100\%$ [Masse]

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.



Alfa GmbH
Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen / Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Tel.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwindel, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Übelkeit, Erbrechen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Giftnotruf Erfurt (24 Stunden) 0361 730730.

Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver, Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.



Alfa GmbH
 Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
 73463 Westhausen / Germany
 Tel.: +49 (0)7363 95446-0
 Tel.: +49 (0)7363 95446-25
 E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

7. Handhabung und Lagerung



7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offene Flammen. Erdung von Behälter, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.



Alfa GmbH
 Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
 73463 Westhausen / Germany
 Tel.: +49 (0)7363 95446-0
 Tel.: +49 (0)7363 95446-25
 E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Dämpfe /Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Vermeiden von:

Stauberzeugung/-bildung
 Einatmen von Stäuben/Partikeln
 Augenkontakt

Umweltschutzmaßnahmen

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

7.2 Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (VCI):	3
Lagerklasse (TRGS 510):	3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Spitzenbegrenzung:	500 ppm / 1200 mg/m ³

Version:	01.09.2012
----------	------------

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TWA (EC)
Grenzwert:	500 ppm / 1210 mg/m ³

Version:	08.06.2000
----------	------------

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	Errechneter CP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Grenzwert:	nicht relevant

Biologische Grenzwerte

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 903 (D)
Parameter:	Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert:	80 mg/l
------------	---------

Version:	31.03.2004
----------	------------



Alfa GmbH
Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen / Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Tel.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 480 min

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374

Zusätzliche Handschuhmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenenteile oder Werkzeuge tragen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Bemerkung: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Laborkittel, Overall

Geeigneter Körperschutz: Zum Schutz von unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuh, nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Erforderliche Eigenschaften: antistatisch. Schwer entflammbar hitzebeständig

Empfohlenes Material: Naturfaser (z.B. Baumwolle) hitzebeständige Synthetikfaser

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AX

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.



Alfa GmbH
 Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
 73463 Westhausen / Germany
 Tel.: +49 (0)7363 95446-0
 Tel.: +49 (0)7363 95446-25
 E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Aceton

pH-Wert bei 20 °C

Im Lieferzustand:	Nicht zutreffend
In wässriger Lösung:	ca. pH 7

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedepunkt / Siedebereich:	(1013 hPa)	55,0 – 57,0 °C
Flammpunkt:	DIN 51755 Teil 1	ca. -18,0 °C
Zündtemperatur:		465,0 °C
Untere Explosionsgrenze:		2,0 Vol-%
Obere Explosionsgrenze:		14,3 Vol-%
Dichte (20 °C):		ca. 0,791 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (20 °C):		mischbar
ph-Wert (20 °C/Konz.):		nicht anwenbar
Maximaler VOC-Gehalt (EG):	gem. RL 1999/13/EG	100,0 Gew-%
Gehalt VOC (Decopaint):	gem. RL 2004/42/EG	100,0 Gew-%

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktion mit: Base

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosionsfähiger Gemische mit: Luft möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funke, offenes Feuer und andere Zündquellen.



Alfa GmbH
Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen / Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Tel.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentrierte Säure, konzentrierte Oxidationsmittel, stark.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Beim Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten. Kann die Atemwege reizen.

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Reizung der Augen

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Nach den vorliegenden Daten erfüllt der Stoff nicht die Kriterien für CMR-Stoffe der Kategorie 1 und 2 gemäß 67/548/EWG.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr

Negativ.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

11.3 Andere schädliche Wirkungen

Längere oder wiederholter Kontakt mit Haut- und Schleimhaut führt zu Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung etc. Wirkt entfettend auf die Haut.



Alfa GmbH
Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen / Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Tel.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

11.4 Zusätzliche Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Toxikologische Daten liegen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität am Boden

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Abfallcode (91/689/EWG): 07 01 04*



Alfa GmbH
 Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
 73463 Westhausen / Germany
 Tel.: +49 (0)7363 95446-0
 Tel.: +49 (0)7363 95446-25
 E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

13.2 Zusätzliche Angaben

Keine.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1090

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ACETON

Seeschifftransport (IMDG)

ACETONE

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

ACETONE

14.3 Transportgefahrenklasse

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n):	3
Klassifizierungscode:	F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Sondervorschriften:	LQ4 E2
Gefahrzettel:	3

Seeschifftransport (IMDG)

Klasse(n):	3
EmS-Nr.:	F-E/S-D
Sondervorschriften:	LQ1 E2
Gefahrzettel:	3

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

Klasse(n):	3
Sondervorschriften:	E2
Gefahrzettel:	3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein

Seeschifftransport (IMDG): Nein

Lufttransport (ICAO-TI/ IATA-DGR): Nein



Alfa GmbH
Dr. Rudolf-Schieber-Str. 11-15
73463 Westhausen / Germany
Tel.: +49 (0)7363 95446-0
Tel.: +49 (0)7363 95446-25
E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

778 Alfa Aceton

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit. Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Brennbare Flüssigkeit (R11), GefStoffV: Anhang III Nr.1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (Calciumsulfat, Allgemeiner Staubgrenzwert)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.